

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 81.

Sonnabend, den 21. März.

1840.

Bekanntmachung.

Die einstweilige Verwaltung der durch das Ableben des Herrn Kreis-Steuernehmers Klemm erledigten Bezirks-Steuerannahme zu Leipzig ist mit Genehmigung des königl. hohen Finanzministerii dem Expedienten bei dieser Einnahme Herrn Karl Sebastian

übertragen worden.

Den sämtlichen Gerichtsbehörden, Stadträthen, Gemeinden und einzelnen Contribuenten des Steuerbezirks Leipzig wird solches, rücksichtlich der Steuerverwaltung und resp. der an gedachte Einnahme zu entrichtenden Steuern, andurch bekannt gemacht. Leipzig, den 19. März 1840.

Königl. Kreis-Steuerath des 2. Steuerkreises.
Gottschalk.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 13. der akademischen Gesetze, nach welchem die Wohnungskarten der Studirenden alhier alljährlich einmal gegen andere dergleichen umgetauscht werden sollen, werden die gedachten Herren Studirenden hiermit unter der in dem beregten Sphe enthaltenen Verwarnung aufgefordert, ihre Wohnungskarten längstens bis zum Ein und Dreißigsten März 1840

in der Expedition des Universitäts-Gerichts zu produciren und sich des Umtausches derselben gegen neue dergleichen zu gewärtigen. Hierbei wird ihnen zugleich bemerkt, daß vom 1. April d. J. an die bisher ausgefertigten Wohnungskarten ihre Gültigkeit gänzlich verlieren und zur Legitimation in irgend einer Art nicht weiter dienen.

Leipzig, den 19. Februar 1840.

Das Universitäts-Gericht das.
D. Küling.

Theatervorstellung zum Besten der Armen.

Künftigen Montag als den 23. d. M. werden zum Besten der hiesigen Armenanstalt die Lustspiele:

Vor hundert Jahren und Drei Frauen und Keine

auf hiesigem Stadttheater zur Vorstellung gebracht werden.

Bei dem Zwecke der Bestern dürfen wir einer geneigten Berücksichtigung derselben von Seiten des Publicums zuversichtlich entgegensehen, wobei wir zu bemerken haben, daß Herr Stadtrath Baumgärtner die Güte gehabt hat, die Caffengeschäfte zu dieser Vorstellung zu übernehmen und daß Einlaßbillets sowohl im Locale der Baumgärtnerischen Buchhandlung, als am Tage der Vorstellung an der Theatercasse zu haben sind.

Leipzig, den 19. März 1840.

Das Armen-Directorium.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Wir können für die Einträglichkeit unsrer Bahn, dem diesjährigen Geschäfts-Berichte entlehnt, ein eben so einfaches als befriedigendes Exempel aufstellen. — Hätte der Salztransport mit Eröffnung der Bahn begonnen, so würden wir 1839 circa 15,000 Thlr. mehr Fracht-Einnahme gehabt haben.

355,410 Thlr. kamen vom 7. April b. m. 31. Dec. 1839 ein, hierzu

obige 15,000 :
und 4,590 : für die 1. Aprilwoche Pacht-Ertragnisse ic.
gibt 375,000 Thlr. für die 3 letzten Quartale des Jahres,
65,000 : können wir sogleich für das 1. Vierteljahr rechnen.

Total 440,000 Thlr.

Es ergibt sich also, daß ohne die mindeste Zunahme der Personen- und Güter-Frequenz, die Zinsen für das ganze Unternehmen, einschließlich des zweiten Heftes, bei Heltweise

mangelnder Ausbildung des Fracht-Verkehres, mit 220,000 Thlr. gedeckt und die gleiche Summe für den Betrieb und die Verwaltung verbleibt und es würden die gesammten 440,000 Thlr. selbst dann vollkommen ausreichen, wenn die nachstehend aufgezählten ungünstigen Umstände bleiben und eintreten sollten. Wenn nämlich der Anschluß der Magdeburger Bahn den Personen- und Güter-Verkehr nicht vermehrte, wenn das zweite Geleis nichts eintrüge, wenn die Magdeburger Bahnstrecke nichts brächte, wenn die künftigen Ostermessen nicht ein besseres Resultat gewährten als die vorjährige, wenn die Nachhilfen beim Neubau nicht aufhörten, wenn Schnee- und Wasserstürze nicht unterließen, fortwährend Dämme, Böschungen, Einschnitte und Gräben zu verderben, wenn hier und da ein Locomotiv die Bahn hinabstürzte und andere zusammenstießen und hierdurch die Reparatur-Kosten für die zurückgelegte Meile sich stets mit 14 Gr. berechneten, wenn die Cole nach Abzug aller Administrations-Kosten, Löhne u. nicht 14 Gr., sondern circa

20 Gr. pr. Scheffel kosteten, wenn endlich fortgesetzt bedeu-
tende Beträge für Geschäfts-Zinsen, Provisionen an aus-
wärtige Häuser und für bleibende neue Einrichtungen die
Betriebs-Einkünfte schmälerten. — Da nun aber anzu-
nehmen ist, daß alle diese Verhältnisse sich günstig verändern
müssen, so stellt sich die Sache in einem höchst vorteilhaften
Lichte dar. — Die bevorstehende Ostermesse wird mehr
eintragen als die vorjährige, das zweite Geleis und die
Sächsisch-Magdeburger Bahnstrecke müssen Einkünfte ge-
währen. Aus Magdeburg, Halle und den Anhaltischen Län-
dern wird das wohlhabende Publicum unsere schön-
en Elbgegenden besuchen, ferner wird der An-
schluß der Berlin-Sächsischen und der Braun-
schweig-Magdeburger Bahnen die Frequenz auf unserer
Bahn auf eine nicht vorauszusehende Höhe bringen;
die Kosten dagegen werden nur in geringer Maaße
steigen.

Auswahl blühender Topfgewächse in den Leipziger Gärten, Mitte März 1840.

Die im Tageblatte vom 17. Februar d. J. aufgezählten,
damals in Blüthe befindlichen Arten sind hier weggelassen;
obgleich sie zum Theil zu blühen fortfahren.

A) In dem botanischen Garten der Univer-
sität:

- Acacia lunata* Lodd. (Fam. d. Leguminosen.) Neu-Holland.
Andromeda (*Crassandra* Don) *calyculata* L. (Ericaceen.)
Nord-Europa u.
Anthocercis litorea Labill. (Scrofularineen.) Neu-Holland.
Aspidistra lurida Ker. (Smilaceen?) China.
Brucea ferruginea L'Herit. (Terebinthaceen.) Abyssinien.
Brugmansia bicolor Pers. (Solaneen.) Peru.
Buddleia spicata Ruiz & Pav. (Scrofularineen.) Peru.
Chamaerops humilis L. (Palmen.) Süd-Europa.
Cyrtanthus angustifolius Ait. (Amaryllideen.) Cap.
Epimedium Muschianum Moen. & Desc. (Berberideen.)
Japan.
Grevillea pubescens Hook. } (Proteaceen.) N.-Holl.
— *rosmarinifolia* Cunningham. }
Hariota (*Rhipsalis* Haw.) *salicornioides* DC. (Cacteen.)
Brasilien.
Helleborus lividus Ait. (Ranunculaceen.) Corsica.
Loddigesia oxalidifolia Sims. (Leguminosen.) N.-Holland.
Monsonia ovata Cav. (Geraniaceen.) Cap.
Platylobium triangulare Br. (dief. Fam.) Ebenbaber.
Primula Palinuri Petas. (Primulaceen.) Calabrien.
Rafnia retusa Vent. (Leguminosen.) Neu-Holland.
Rehmannia sinensis Libosch. (Scrofularineen.) China.
Saxifraga ligulata Wall. (Saxifrageen.) Nepal.
Solandra nitida Zuccag. (Solaneen.) Süd-Amerika?
Soldanella alpina L. (Primulaceen.) Alpen.
— *montana* Willd. (—) Vor-Alpen.
Spiranthes (*Neottia* Sw.) *elata* Lindl. (Orchideen.) West-
Indien.
Statice Thouini Viv. (Plumbagineen.) Nord-Afrika.
Stenochilus maculatus Lodd. (Myoporineen.) Neu-Holland.
Strelitzia Reginae Banks (Musaceen.) Cap.

B) In dem Förster'schen Garten zu Klein-
Bischer:

- Acacia dealbata* Lk. }
— *decurrens* Don. } (Leguminosen.) N.-Holland.
— *discolor* Andr. }
— *dodonaeifolia* Desf. }
— *longissima* Wendl. }
— *stricta* Andr. }
Arbutus Andrachne L. (Ericaceen.) Drint.
— *serratifolia* Lodd. (—) Süd-Europa.
Camellia japonica L. var. *Derbyana*. (Camellieen.) Japan.
— — — — *Donkelaarii*. — —
— — — — *Egertonii*. — —
— — — — *imbricata*. — —
— — — — *imperialis*. — —
— — — — *Lady Hume's Blush* — —
— — — — *Moreana*. — —
— — — — *platypetala*. — —
— — — — *punctata*. — —
— — — — *Reevesiana*. — —
— — — — *Vandesiana*. — —
— — — — *Weymourii*. — —
Epacris grandiflora Willd. }
— *pulchella* Cav. } (Epacrideen.) N.-Holland.
— — — — var. *min.* }
Erica hirta Thunb. }
— *Lambertia* Andr. } (Ericaceen.) Cap.
— *mutabilis* Andr. }
Hardenbergia (*Kennedy* Vent.) *monophylla* Endl. (Legu-
minosen.) Neu-Holland.
Rhododendron arboreum Sm. (Ericaceen.) Ost-Indien.
C) In den Frege'schen Gärten,
a. in der Stadt:
Camellia japonica L. var. *anemoniflora striata* (Camellieen.)
Japan.
Camellia japonica L. var. *Rosa Sinensis* (Camellieen.) Japan.
— — — — *speciosa* (—) —
Epacris purpurascens Br. (Epacrideen.) Neu-Holland.
Erica discolor Andr. (Ericaceen.) Cap.
Hovea purpurascens Sweet (Leguminosen.) Neu-Holland.
Oxalis bicolor Savig. } (Oxalideen.) Cap.
— *ciliaris* Jacq. }
Polygala grandiflora Lodd. (Polygaleen.) Cap.
— *cordifolia* Thunb. (—) —
Pomaderris elliptica Labill. (Rhamneen.) Neu-Holland.
Veltheimia viridifolia Jacq. (Liliaceen.) Cap.
b. in Abtnaundorf:
Acacia armata Br. } (Leguminosen.) Neu-Holland.
— *paradoxa* DC. }
Begonia semperflorens Lk. & Otto (Begoniaceen.) Brasilien.
Billbergia (*Tillandsia* Lodd.) *amoena* Lindl. (Bromeliaceen.)
Süd-Amerika.
Canna gigantea Desf. (Cannaceen.) Brasilien.
Cereus flagelliformis Mill. (Cacteen.) Süd-Amerika.
Helipterum (*Helichrysum* W.) *sesamoides* DC. var. *super-*
bium (Synanthereen.) Cap.
Leptospermum acuminatum Wendl. (Myrtaceen.) N.-Holland.

Pelargonium tricolor CURT. (Geraniaceen.) Cap.
Phlox Drummondii HOOK. (Polemoniaceen.) Texas.
Polygala angustifolia HORT. (Polygaleen.) Cap.
Ruellia formosa ANDR. (Acanthaceen.) Brasilien.
Salvia splendens SELL. (Labiaten.) —
Ulex europaeus L. (Leguminosen.) Mittel-Europa.
Verbena Melindres GILL. (Verbenaceen.) Chile.

D) In dem Kob'schen Garten:

Acacia longifolia ANDR. (Leguminosen.) Neu-Holland.
 — *vestita* KER.
Camellia japonica L. var. *Frankfurtensis* (Camellieen.)
 Japan.

Camellia japonica L. var. *reticulata* (Camellieen.) Japan.
Eulophia streptopetala LINDL. (Orchideen.) Ost-Indien.

E) In dem Lohr'schen Garten:

Azalea (*Rhododendron* SWEET.) *indica* L. *flora albo* (Ericaceen.)
 Ost-Indien.

Azalea (*Rhododendron* SWEET.) *indica* L. *flora albo pleno*
 (Ericaceen.) Ost-Indien.

Azalea (*Rhododendron* SWEET.) *indica* L. *coccinea* (Ericaceen.)
 Ost-Indien.

Azalea (*Rhododendron* SWEET.) *indica* L. *coerulescens*
 (Ericaceen.) Ost-Indien.

Camellia japonica L. var. *elegans* (Camellieen.) Japan.

— — — *paeniflora* — —
 — — — *Pomponia alba* — —
 — — — *splendens* — —
 — — — *variegata* — —

Clivia nobilis LANDBL. (Amaryllideen.) Cap.

Cupressus sempervirens L. (Cupressineen.) Süd-Europa.

Epacris anosmaeflora CUNNINGH. (Epacrideen.) N.-Holland.

Erica arborea L. (Ericaceen.) Süd-Europa.

— *tubiflora* L. (—) Cap.

— *Vernix* ANDR. var. *coccin.* (Ericaceen.) Cap.

Mamillaria discolor HAW. (Cacteen.) Mexico.

Rhapis flabelliformis AIT. (Palmen.) Asien, Afrika.

Richardia aethiopica KUNTH. (Aroideen.) Cap.

Senecio (*Cineraria* MASS.) *cruentus* DC. (Syanthoreen.)

Teneriffa.

Stauracanthus aphyllus Lx. (Leguminosen.) Portugal.

Verbena Aubletia L. var. *Drummondii* b. mag. (Verbenaceen.)
 Louisiana.

Zichya (*Kennedyia* VENT.) *coccinea* HüG. (Leguminosen.)
 Neu-Holland.

Redacteur: **D. Bretschel.** In Vertretung desselben **Dieltz.**

Am Sonntage Oculi predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Meißner,
	Wesp. 12 Uhr	D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	M. Volbeding,
	Mittag 12 Uhr	M. Kempel,
	Wesp. 12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Kähler,
	Wesp. 12 Uhr	Cand. Hertel;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Rüdell,
	Wesp. 2 Uhr	M. Blüher;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Kriegsmann,
	Wesp. 2 Uhr	M. Franke;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	Licent. M. Lindner;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Schneider,
	Wesp. 12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Ditto;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Ebermann;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Schmidt;
kathol. Kirche:	Früh 9 Uhr	Pfarrer Hanke;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Pastor Blas.

W ö c h n e r.

Herr D. Rüdell und Herr D. Siegel.

R o t e t t e.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:
 „Ich schau empor nach jenen Bergen“ von Romberg.
 „Nun danket alle Gott“ v. Doles.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 13. bis mit 19. März.

a) Thomaskirche:

1) Hr. G. L. Heinemeyer, ord. Lehrer an der zweiten
 Bürgerschule Sohn.

2) Hr. C. H. Häder, Bürgers und Kaufmanns Tochter.

3) Hr. H. Reich's, genannt Albrecht's, Handlungs-
 dieners Sohn.
 4) Hr. D. Bachsmuth's, Dekonomiepächters vom Brand-
 vorwerke Sohn.
 5) Hr. G. A. Hennau's, Registrators bei der Sicher-
 heitsbehörde Sohn.
 6) Hr. J. E. Naumann's, Drechslermeisters Tochter.
 7) Hr. F. W. Bunge's, Bürgers und Gastwirths Sohn.
 8) Hr. F. A. Gentsch's, Bürgers und Tapezierers Sohn.
 9) Hr. F. W. C. Graun's, Bürgers und Victualien-
 händlers Sohn.
 10) F. W. Schülljopfs, Instrumentmachers Tochter.
 11) J. H. Häußers, Kupferschmiedegesells Tochter.
 12) J. A. Schmidts, Markthelfers Sohn.
 13) G. G. Schwipper, Lohnbedientens Sohn.
 14) J. E. Meyers, Lohnbedientens Tochter.

b) Nicolaikirche:

1) Hr. C. F. E. Schwerdfegers, Gerichtsdirectors,
 Advocatens und Notars Sohn.
 2) Hr. C. F. Berners, Bürgers u. Einwohners Sohn.
 3) Hr. J. H. W. Meyers, Bürgers und Schneider-
 meisters Sohn.
 4) Hr. J. G. von Kötterich's, Büchschäfers Tochter.
 5) Hr. J. G. Dittrich's, Bürgers, Posamentiermeisters
 und Hausbesizers Tochter.
 6) Hr. C. F. Zapfs, Kunstgärtners Tochter.
 7) A. Kennerts, Schmiedegesells in den Straßen-
 häusern Tochter.
 8) Hr. J. F. Kirstens, Grühndlers Tochter.
 9) Hr. A. E. Reichenbach's, Buchhändlers Tochter.
 10) Hr. D. F. E. Asters, Regierungs-Registrators Tochter.
 11) Hr. C. Stöhrers, Mechanici und Optici Sohn.

c) Katholische Kirche:

Hr. J. Gütters, Bürgers, Ziegeldeckers und Haus-
 besizers Sohn.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Getreidepreise

vom 17. bis 21. März.

Weizen	4 Thlr. 16 Gr. bis 4 Thlr. 20 Gr.
Korn	3 " 6 " 3 " 10 "
Gerste	2 " 14 " 2 " 16 "
Hafer	1 " 10 " 1 " 12 "
Erbsen	3 " 12 " 3 " 18 "

Bekanntmachung.

Johanne Amalie Hoffmann aus Mockau hat bei uns angezeigt, daß ihr das für sie unterm 28. April 1835 von uns ertheilte Befindezeugnißbuch im Monat Oct. v. J. abhanden gekommen sei.

Zu Verhütung etwaigen Mißbrauches machen wir solches hierdurch bekannt und fordern den dormaligen Besitzer dieses Buches zur ungesäumten Einlieferung auf.

Leipzig, den 19. März 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Burchardt.**Freiwillige Subhastation.**

Auf Antrag der Erben der verstorbenen Frau Marie Christiane verm. Zehrer geb. Trausch soll das zu deren Nachlasse gehörige, allhier in der Webergasse unter Nr. 1371 gelegene Erbzinshaus nebst Zubehör von uns

den 26. März 1840

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittag um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstraße zu melden und ihre Gebote zu thun oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschehenen, oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagtes Haus nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 2400 Thlr. ausgefallenen gerichtlichen Taxe dieses Hauses nebst Zubehör ist übrigens auf die davon nach der jetzigen Versicherungssumme von 300 Thlr. zur Immobilienbrandcasse, und zum vollen Ansätze von 6 Thlr. 14 Gr. 8 Pf. zum Stadtschuldentilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge keine Rücksicht genommen worden und es wird deshalb, nicht minder wegen der genauern Beschreibung des Grundstücks und wegen der Subhastationsbedingungen, auf die Taxationschriften und Protokolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigelegt sind.

Leipzig am 11. Januar 1840.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. d. K. S. E. B. D.
Theer, Act.**Freiwillige Subhastation.**

Das den Lehmannschen Erben zugehörige, unter Nr. 91 des alten und Nr. 98 des neuen Brandversicherungskatasters allhier gelegene, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben und Lasten ortsgerichtlich auf 855 Thaler gewürderte Haus nebst 4 Acker Feld soll auf Antrag der genannten Erben von unterzeichneten Gerichten

den 15. April 1840

öffentlich versteigert werden.

Es werden daher alle Kauflustige hiermit geladen, gedachten Tages des Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen, sodann aber sich zu gewärtigen, daß nach dem Glockenschlage 12 Uhr mit der Procla-

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 9. bis mit 14. März.

Büchenholz	6 Thlr. 12 Gr. bis 8 Thlr. — Gr.
Birkenholz	6 " — " 6 " 16 "
Eichenholz	5 " 8 " 6 " 4 "
Kiefernholz	4 " 12 " 5 " 8 "
Eichenholz	4 " 20 " 8 " 16 "
1 Korb Kohlen	3 " — " 3 " 2 "
1 Scheffel Kalk	— " 14 " — " 20 "

mation verfahren und das Grundstück dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Die Erstehungsbedingungen, so wie die nähere Beschaffenheit des Grundstücks sind aus dem im Zschmannschen Gasthofe allhier ausgehangenen Patente zu ersehen.

Stötteritz obern Theils den 7. März 1840.

Die Herrlich Eichstädtischen Gerichte das.
v. Sale, Ser. Verw.**Theater der Stadt Leipzig.**

Sonnabend den 21. März: Jessonda, große Oper von Spohr. Amazili — Dem. Auguste Berner von hier als Gast.

* Das 20. und letzte Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses wird nächstkommenden Donnerstag den 26. d. M. und das Concert zum Besten der hiesigen Armen Donnerstag den 2. April stattfinden. Die Concert-Direction.

* Heute Abend 6 Uhr ist Probe zum Armen-Concerte im Saale des Gewandhauses.

Die Concert-Direction.

Leipzig, Dresdner Eisenbahn.**Extrafahrt**

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen.

Sonntag den 22. März Nachmittag 3 Uhr, zurück Abends 5½ Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

* Heute ist die Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.
Die Vorsteher.

Confirmanden - Geschenke.

Durch alle Buchhandlungen sind zu beziehen:

Heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Titellupfer br. 15 Gr.
Heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Titellupfer br. 1 Thlr., für welche die allgemeine bisher schon erhaltene rühmlichste Anerkennung und beifälligste Ausnahme ganz gewiß die beste und sicherste Empfehlung ist.

Leipzig, den 16. März 1840. Heinr. Weinedel.

Von demselben Verfasser erscheint in Kurzem:
Erbaunungsstunden für Frauen. Aus dem Leben und für das Leben geschrieben.

Neuester Plan von Leipzig. 2te Auflage Pr. 8 Gr.
Lithographische Anstalt von Fried. Krähmer.

Bücherauction.

Sonnabend den 21. März werden Nachmittags 2—6 Uhr, lange Straße in dem Hause des Herrn Eyskam 2. Etage, 300 meist philologische und historische Werke notariell versteigert werden. Verzeichnisse können im Auctionslocal und beim Herrn Adv. Joseph eingesehen werden.

Die Ausstellung

im Locale der Loge, hinter der Neukirche, ist bis mit dem 25. d. M. täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr eröffnet.

Durch die Gaben theilnehmender Menschenfreunde reich ausgestattet, giebt diese Ausstellung auch diesmal Zeugniß für den milden Sinn der Bewohner unserer Stadt und verpflichtet den Verein zum innigsten Danke.

Da noch mehre der gütig zugesagten Geschenke noch nicht abgeliefert sind, so bemerken wir, daß dieselben noch jetzt und bis zum Tage der Verloofung willkommen sind und dankbar angenommen werden.

Den Absatz der Loose empfehlen wir dem verehrten Publicum um so mehr, als durch ihn allein die Wirksamkeit der Anstalt erhalten wird. Der Verkauf findet in den oben bemerkten Stunden im Locale der Loge statt, außerdem auch zu jeder Zeit durch den im Hause wohnenden Castellan. Der Frauen-Hilfsverein.

Leipzig, am 21. März 1840.

Auction. Am 28. d. M. sollen in dem Schäuerschen Hause auf der Serberg. sub Nr. 38/1131 verschiedene Mobilien, Kleider, Wäsche etc., so wie eine bedeutende Quantität Hafer von Vormittag 9 Uhr und Nachmittag 2 Uhr an durch Unterzeichneten öffentlich versteigert werden.

Adv. Pfotenbauer, requir. Notar.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Gegen Einreichung der betreffenden Coupons sind vom 31. dieses Monats an die an diesem Tage fälligen halbjährigen Zinsen von 2 Thln. pr. Actie auf dem Comptoir zu Pfaffendorf in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 9. März 1840.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei.
Gustav Moritz Claus, Vorsitzender.
F. Hartmann.

Montag den 23. März

Ziehung 4r. Classe 17r. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Mit Kaufloosen in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ empfiehlt sich die Hauptcollection von
P. Chr. Pfendner.

Bemerkenswerth!!!

Da ich jetzt stockflechtige Sachen reinige, so ersuche ich diejenigen darum höflichst, welche von diesen Gegenständen etwas haben, es sei Seide, Wolle oder Baumwolle, alt oder neu; alles, was von echter Farbe ist, bekommt sein früheres Ansehen, mit schneller Beförderung, wieder, gemachte Sachen brauchen nicht getrennt zu werden.

Der Preis eines Kleides ist 16 Gr. bis 1 Thlr.

E. Leulbecher, Nicolaisstraße Nr. 738/20.

im Hause des Herrn Gelbgießermeister Barneck, 2. Etage.

Empfehlung. Herr Eichler auf dem neuen Kirchhofe Nr. 11/298, blauer Stern, ist den Herren Gardisten in Gewehrpuken gut und billig zu empfehlen. Kostet gewöhnlich 4 Gr. Beschleuniget der Feldwebel und mehre Gardisten der 5. Compagnie. Leipzig, den 19. März 1840.

Hutmachermeister Köbler.

Anzeige. Die unterzeichnete Administration erlaubt sich hiermit die ergebene Anzeige, daß von den anerkannt guten Schmiedekohlen Probesendungen auf dem Bahnhofe zu Leipzig angelangt sind.

Die Werke liefern franco Leipzig —

beste Schmiedekohlen à 20 Gr. pr. Dresdner Scheffel,

do. Schieferkohlen Nr. 1 à 17 Gr. . ditto,

do. bergleichen Nr. 2 à 15½ Gr. . ditto,

und übernehme jedes beliebige Quantum zur schnellsten Ausfuhrung. Burgl bei Dresden, den 18. März 1840.

Die Administration der Freiherrlich v. Burgl'schen Steinkohlenwerke.

Bekanntmachung. Es sind wieder alle Sorten neuer Blasebälge vorrätzig zu billigen Preisen bei
J. N. Hase, in der Ritterstraße Nr. 31/719.

Anzeige. Heute kommen im Ausverkauf circa 2000 Ellen größtentheils $\frac{2}{3}$ couleurte Linons, in Nestern zu 1½ Gr. und in Stücken à 2 Gr. die Elle, zur gänzlichen Aufräumung vor bei
Leipzig, den 21. März 1840. J. H. Meyer.

Wohnungsveränderung. Von jetzt an wohne ich nicht mehr in Nr. 115 der Petersstraße, sondern in der Burgstraße Nr. 18/136, sonst Gebrüder Große, vier Treppen.
Crusius.

Wein-Punsch, mousseux.

Von diesem delicates, dem besten Champagner gleich zu stellenden Dessertweine, der sich durch Wohlgeschmack und starkes Mouffiren besonders auszeichnet, ist mir durch den Erfinder und Verfertiger, Herrn Hofconditor Kaiser in Berlin, eine bedeutende Partie zum Verkauf gestellt, und bin ermächtigt, die ganze Flasche mit 12 Gr., die halbe Flasche mit 6 Gr., als noch unter dem Fabrikpreise, zu verkaufen.
Wilhelm Felsche.

Dresdner Dampf-Chocolaten und Cacao-Massen v. Jordan & Timaeus

empfehlen en gros und en detail zu den Fabrikpreisen
Carl Friedrich Schubert, Brühl Nr. 27/519.

Echt russischer Caviar à Pfd. 1 Thlr. 4 Gr., pr. Loth 1 Gr., ist noch vorrätzig bei
Carl Jul. Lieder, Serbergasse Nr. 1108/60.

Verkauf. Echten Nordhäuser Brantwein, die Kanne 4 Gr., im Ganzen billiger, empfiehlt
Gustav Wapler, auf dem Brühle Nr. 26/518.

Verkauf. Beste Gothaer Cervelat-Wurst und ganz delicate Knackwürste, das Duzend Paar zu 16 und 18 Gr., empfiehlt
Gustav Wapler, auf dem Brühle Nr. 26/518.

* * * Weiß-Bierbeken sind immerwährend frisch zu haben in Schröters Bierniederlage, Petersstraße, Herrn Buchhändler Kroppe's Haus, Nr. 2.

Außerordentlich billig, um damit jedenfalls ganz zu räumen: prachtvolle doppelte Theaterperspective 1 Thlr. — 2 Thlr. 12 Gr., eleganteste Orgnetten 6 Gr. — 1 Thlr., feinste Stahl-, Horn-, Neusilber- und vergoldete Brillen 12 Gr. — 20 Gr., sehr gute Fernröhre 18 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Verkauf. Ein in einer innern Vorstadt gelegenes Grundstück, welches sich mit großem Vortheil dismembriren läßt, übrigens sich sehr gut verzinsset, ist Familien-Verhältnisse wegen billig zu verkaufen durch
Adv. Gust. v. Rüdte, Ritterstraße Nr. 9.

Ausverkauf aufrangirter Modewaaren zu außerordentlich billigen Preisen, als:

$\frac{1}{2}$ Poulte de Soie und Gros d'Orleans von 21 bis 23 Gr. die Elle, $\frac{1}{2}$ Gros de Naples und Marcelline von 17 bis 18 Gr., schmale Gros de Naples, Royal und Satin russe von 8 bis 14 Gr., quarrierte Gros de Naples und Moirée von 8 bis 10 $\frac{1}{2}$ Gr., $\frac{1}{2}$ schwere seidene Stoffe in Restern von 17 bis 20 Gr., Levantine von 7 bis 8 $\frac{1}{2}$ Gr., $\frac{1}{2}$ gemusterte Thibets von 11 bis 12 Gr., Florence couleur von 5 bis 5 $\frac{1}{2}$ Gr., Marcelline dergleichen von 7 bis 9 Gr., schwarzen Sammet à 23 Gr., Umschlagetücher und Shawls von 1 $\frac{1}{2}$ bis 6 Thlr., $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ große Crepe- und Foulard-Tücher von 2 bis 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{1}{2}$ dergleichen von 21 bis 40 Gr., $\frac{1}{2}$ Crepe- und Flortücher von 6 bis 18 Gr., Fler- und Blondenscheiter in großer Auswahl von 4 bis 28 Gr., Mouffelin de laine-Shawls von 30 bis 38 Gr., Colliers dergleichen von 7 bis 9 Gr., Crepe- und Gaze-Shawls von 12 bis 30 Gr., Kinder-Shawls von 5 bis 10 Gr., seidene Damencravaten von 4 bis 10 Gr., dergleichen mit Stickerei von 14 bis 20 Gr., Mouffelin, Gaze- und Linon-Kleider von 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., schwere seidene Westen von 14 bis 32 Gr., Sammet dergleichen von 24 bis 40 Gr., halbseidene dergleichen von 7 bis 14 Gr., Pique und Valencia dergleichen von 6 bis 22 Gr., faconnirte seidene Herrenhalbtücher, Schlipse und Thibettücher von 26 bis 36 Gr., seidene Taschentücher von 18 bis 28 Gr., echt ostindische dergleichen von 30 bis 36 Gr., $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ große halbseidene Tücher von 5 bis 26 Gr., wollene dergleichen von 5 bis 20 Gr., weiße und bunte Herrenhalbtücher von 3 bis 9 Gr., dergleichen Taschentücher von 3 bis 5 Gr., $\frac{1}{2}$ Futtercattun à 1 Gr. die Elle, $\frac{1}{2}$ dergleichen von 1 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Gr., Singhams in verschiedenen Breiten von 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Gr., Körper dergleichen à 2 $\frac{1}{2}$ Gr., Kattune von 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Gr., englischer dergleichen von 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ Gr., $\frac{1}{2}$ Bize von 4 bis 5 Gr., Kattunkleider von 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. das Kleid, Meubleskattune von 5 bis 6 Thlr. das Stück, Meublesdamaste von 8 $\frac{1}{2}$ bis 10 Gr. die Elle, gedruckte Thibets von 5 $\frac{1}{2}$ bis 7 Gr., wollene englische Lustres von 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ Gr., $\frac{1}{2}$ sächsische Thibets à 5 $\frac{1}{2}$ Gr., dergleichen Merino's von 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 Gr., gedruckte dergleichen von 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ Gr., quarrierte dergleichen in schwerer Waare von 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 Gr., $\frac{1}{2}$ dergleichen à 4 $\frac{1}{2}$ Gr., englische Circassia's von 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 Gr., $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ halbseidene Kleiderstoffe von 2 $\frac{1}{2}$ bis 8 Gr., englische Leinwand von 2 bis 3 Gr., weiße Damaste zu Tischgedecken à 4 $\frac{1}{2}$ Gr., Handtucherzeuge à 2 $\frac{1}{2}$ Gr., Servietten von 5 bis 5 $\frac{1}{2}$ Gr. das Stück, bunte Tischdecken von 26 bis 32 Gr., weiße gewürkte Bettdecken von 18 bis 40 Gr., buntgedruckte dergleichen von 16 bis 20 Gr., $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ breite Spitzengrunde von 3 bis 12 Gr. die Elle, eine Partie dergleichen Streifen zu bedeutend herabgesetzten Preisen, wollene Shawls von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Gr. das Stück, Pique-Cravaten von 6 bis 7 Gr., Herrenhalbkragen à 8 Gr. das Duzend, Hosenträger von 2 bis 4 Gr. das Paar, Damenstrümpfe und Socken von 3 bis 4 Gr., Glace-Handschuhe von 4 bis 7 Gr., baumwollene dergleichen in weiß und couleur von 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 Gr., abgepaßte Schürzen von 2 $\frac{1}{2}$ bis 9 Gr. das Stück, seidene dergleichen in couleur und schwarz von 8 bis 32 Gr., Baregetücher von 1 bis 2 $\frac{1}{2}$ Gr., abgepaßte Damenmäntel von 3 bis 7 Thaler, **100 Stück Mouffelin de laine-Kleider von 3 bis 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.**, verschiedene Reste in Mouffelin de laine, Merino und Kattun und mehre andere Artikel.

Bemerkte Preise sind aber nur in der Dauer der Ausverkaufszeit gültig. Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Wagenverkauf. 2 vierstige Chaisen, wovon eine fast neu mit Falouffe, ein vollständiges Geschirr und noch mehre Kleinigkeiten sind billig zu verkaufen auf der Dresdner Straße, im Rheinschen Hofe, bei der Witwe Rosberg.

Zu verkaufen: Leipziger Tageblatt, Jahrgang 1823 bis 1839; Brühl Nr. 77/447, im Gewölbe Nr. 7.

Zu verkaufen ist ein noch in gutem Stande befindlicher Stuhlwagen und ein dergl. Chaischen bei Wlth. Deckert in Laucha Nr. 18.

Zu verkaufen oder unter Garantie guter Haltung auch zu vermietten sind billig einige sehr gute und elegante Mahagony-Pianosfortes, wie auch noch in bestem Stande befindliche Wiener, wovon eins besonders wenig Raum einnimmt. Näheres Böttchergäßchen Nr. 7/440, 3 Treppen.

Billiger Mobilen-Verkauf. 3 ganz gut gebaltene Tische von Kirschbaum und anderm Holze: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage.

Bekanntmachung. Die beiden, sub No. 826/27 ganz in der Nähe des Marktes gelegenen, in dem besten baulichen Zustande sich befindenden Häuser, in welchen eine Reihe von Jahren hindurch ein bedeutendes kaufmännisches Geschäft betrieben, acht Stuben nebst Kammern ic., ein bedeutendes Waaren-Gewölbe, drei große massive trockne Keller, Hof mit Röhrrwasser ic. haben, stehen bei weniger Anzahlung zu verkaufen, zu verpachten oder gegen eine Besingung in oder bei Leipzig zu vertauschen.

Dasselbe gilt auch von einer $\frac{1}{2}$ Stunde von hier sehr angenehm belegenen herrschaftlichen Landbesingung mit circa 143 Morgen Acker, 7 Morgen Gärten, Wiefewachs ic.

Das Nähere bei Herrn D. F. Gerlach sen. zu Halle a/S. im ehemaligen Pacht-Hofs-Gebäude.



F. H. Schramm,

Halle'sche Gasse Nr. 462,

empfehlte sein wohlfortirtes Lager aller Arten Bruchbandagen, in feinstem Wildleder, Saffian, Sammet, Atlas ic. bezogen, so wie alle Sorten geringere, doppelt und einfach, von 16 Gr. bis 6 Thlr. 8 Gr. à Stück, desgl. die vorzüglichsten aus engl. Federstahl von ihm gearbeiteten Bruchbandfedern, von 2 bis 7 Thlr. à Lhd., auch kann er den Beweis stets geben, daß er sich nicht nur dem Namen nach Bandagist nennt, wie dieß jetzt Mode geworden, sondern die feinsten Stahl-, Messing- und Lederarbeiten in diesen Geschäften auch selbst bearbeitet.



Elastische Bruchbandagen,

mit amerikanischem Kautschuk überzogen, welche man bis jetzt nur in Paris kannte, fertigt und verkauft in allen Sorten, weit bequemer als die Pariser gearbeitet und auch beim Baden zu gebrauchen, Bandagist Schramm, Halle'sche Gasse Nr. 462.



Amerikan. Cigarren-Luntten,

ohne und mit plattirten und silbernen Etuis neueste Cigarren-Etuis und Cigarren-Spizen, seine Dosen-Feder-Stähle in ganz neuen, schönen und billigen Sorten erhalten und empfehlen

Gebrüder Zedlenburg.

Echte Havana- und Bremer Cigarren, echten Hamburger Justustabak und Ermelerschen Rauchtobak aus Berlin

in großer Auswahl und abgelagerter Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Friedrich Schubert, Brühl Nr. 27/519.

Robert Winkler & Comp.

Grimma'sche Straße Nr. 5,

empfehlen wollene starke Pferdedecken à 26 und 30 Gr.

Braunkohlen-Niederlage

von

Heinr. Böhme & Comp.

Die auf der Elbe überwinterten Ladungen von Braunkohlen werden zum 23. dieses hier eintreffen und verkaufen wir von solchen den Scheffel mit 12 Gr. 2 Pf.

Die Berliner Meubles-Handlung

von

Fedor Wilisch,

Markt und Reichsstrasse Kochs Hof, empfiehlt sich dem geehrten Publicum mit einem reichhaltigen Lager dauerhaft und geschmackvoll gearbeiteter Meubles, als: Schreib- und Kleidersecretaire, Chiffonidren, Herren- und Damenschreib-, so wie runde Säulen-, Sopha-, Spiel-, Speise-, Spiegel-, Epheu-, Wasch- und Nähtische, Etageren, Commoden, Bücher- u. Pfeilerschränke, Trumeau-, Wand- und Goldspiegel, Divans mit diverser Bezug, Polster-, Kreuz-, Fauteuil-, Comptoir- und Rohrstühle u. s. w. und stellt so billige Preise, als dieß bei ganz reeller Bedienung nur möglich ist, so wie für die Güte der Meubles Garantie leistet.

Die

Strohutfabrik und Bleiche

von

C. Voigt,

Salzgäßchen Nr. 408, 1. Etage,

empfehlte sich mit Bleichen und Verändern getragener Strohhüte und versichert bei geneigten Aufträgen die pünctlichste Besorgung.

Nicht zu übersehen.

Auf meiner Niederlage ist von heute an fortwährend frischer Graukalk, à Scheffel 13 Gr. 3 Pf., zu haben, auch werden Bestellungen zu obigem Preise, ab Bahnhof Leipzig, jedoch nicht unter 50 Scheffeln, übernommen.

Zugleich empfiehlt zu geneigtester Berücksichtigung, daß stets beste Buzker Schmiedekohle, à Scheffel 19 Gr. 3 Pf., ditto Schieferkohle, à Scheffel 16 Gr. 6 Pf., Bau- und Brennholz, so wie Pirnaer Sandstein-Platten, Stufen, Tröge u. zum möglichst billigsten Verkaufspreise lagern bei F. Dehmichen in Borsdorf.

2500—3000, 600, 400 Thlr. gegen sichere Hypotheken sucht Adv. Schubert, Barfußgäßchen Nr. 181.

Zu kaufen gesucht wird billig eine 3 bis 4 Ellen lange Gewölbetafel und ist unter Adresse H. B. in der Expedition dieses Blattes anzuzeigen.

Ein Prediger, einige Stunden von Leipzig, der sich schon früher der Erziehung mit Erfolg gewidmet hat und darin von seiner Gattin vorthailhaft unterstützt wird, sucht von Oftern an, wo er einen Sohn auf eine gelehrte Schule bringt, einen oder zwei Knaben von etwa 10 Jahren, um sie mit seinem jüngern Sohne zu erziehen und nach Befinden zu demselben Zwecke vorzubereiten. Da es demselben besonders darum zu thun ist, für den eigenen Sohn einen Studien-genossen zu gewinnen, so werden die Bedingungen sehr billig sein. Das Nähere zu erfragen in Nr. 869, bei Professor D. Theile.

Kellner gesucht zum 1. April in einen sehr guten Posten. Zu melden Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Gesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann bei mir in die Lehre treten.

G. L. Theile, im Kupfergäßchen Nr. 5.

Gesuch. Junge solide Mädchen, welche das Putzmachen und Strohhutnähen zu erlernen wünschen, können unter billigen Bedingungen placirt werden in der Strohhutfabrik von C. Voigt, Salzgäßchen Nr. 408, 1. Etage.

In der innern Vorstadt wird ein Logis ohne Meubles von zwei ledigen Herren zu Oftern zu mietzen gesucht. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung.

Für die nächste und folgenden Messen ist an der Messlage in der zweiten Etage eine große helle Erkerstube zu vermietzen. Nähere Auskunft zu geben wird die Güte haben Herr Kayser, im Gewölbe, Nicolaisstraße Nr. 47/562.

Vermiethung. Kleine Fleischergasse Nr. 20/243, zwei Treppen, ist eine Stube mit der Aussicht auf die Promenade zu vermietzen und zu Oftern d. J. zu beziehen.

Vermiethung. In der Petersstraße Nr. 34/43, zweite Etage vorn heraus, ist eine schöne helle Stube nebst Alkover mit Meubles an ledige Herren zu vermietzen und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Zu vermietzen ist diese Oftern oder auch sogleich in der Grimma'schen Straße Nr. 7/10 an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition eine Stube mit Meubles nebst Schlafkammer, und daselbst das Nähere 3 Tr. zu erfahren.

Zu vermietzen ist sogleich oder zu Oftern eine Stube mit Meubles, Aussicht auf den Markt, bei Ed. Kolb, Königshaus Nr. 17/2.

Zu vermietzen steht ein tafelförmiges Fortepiano: Magazingasse Nr. 656e. 2 Treppen.

Zu vermietzen ist in der Zeiger Straße Nr. 23, 2. Etage links, eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer, beides vorn heraus, und ist das Nähere daselbst zu erfragen.

Am Grimma'schen Steinwege ist ein Familienlogis, 2. Etage vorn heraus, für 125 Thlr. zu vermietzen durch das Local-Comptoir für Leipzig, Fleischerplatz Nr. 1.

Zu vermietzen ist ein Logis von zwei Stuben oder einzeln. Zu erfragen Halle'sche Straße bei Herrn Hammerschmidt.

Verpachtung. An einen Zimmermeister oder Holzhandler ist ein schöner Platz von ungefähr 5000 □ Ellen Fläche, mit zugleich dabei befindlicher Wohnung, sehr bequemer Einfahrt und in der innern Vorstadt gelegen, zu verpachten und Michaelis zu übernehmen. Näheres ertheilt Herr F. A. Lehmann, Peterssteinweg Nr. 25/846.

6. Abendvergnügen

der 2. Compagnie Leipziger Communalgarde

Mittwochs den 25. März 1840

im Hotel de Pologne.

Anfang 7 Uhr.

Rückgabe der Abonnementskarten, so wie Ausgabe der Eintrittskarten für Gäste, so lange als die bestimmte Zahl derselben ausreicht: Nicolaisstraße, im goldenen Ringe, Hauptmann Berl.

Einladung. Heute als dem 21. März früh 49 Uhr geht man wieder zu Speckfuchen bei F. G. Pöhtler, neben Stadt Hamburg.

Heute Vormittag Speckfuchen in Schröters Bierniederlage, Petersstraße Nr. 2.

Berichtigung.

Montag den 23. d. M. (nicht Montag den 30.)
Ball bei der Gesellschaft „Verein“
im Hotel de Vologne.

Die Herren Mitglieder empfangen ihre Billets und auch die für Gäste bei Herrn M. Richter im Barfußgäßchen, im Gewölbe.
Der Comité.

Dienstag den 24. März
Abendunterhaltung

des
Familien-Vereins

in Tannerts Salon.

Gastbillets sind bei den Vorstehern Herrn Meerboth, Antonstraße Nr. 1502, und Herrn Quetmalz, Auerbach's Hof, im Gewölbe, in Empfang zu nehmen.
Ohne Billets ist kein Einlaß.
Der Comité.

Thorzettel vom 20. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahuthor. (19. Abends 47 Uhr.) Dr. Componist Thallwitzer, von Dresden, pass. durch. Dr. Buchdr. Leisner, v. Meissen, und Dr. Kfm. Müller, v. Leisnig, unbest. Dr. Postschreiber Sellig, von Leisnig, bei Sellig. Dr. D. v. Zahn v. Dr. Stud. Schiller, v. hier, von Ostsch u. Wermisdorf zurück. Dr. Kfm. Sulzbach, v. Erfurt, u. Dr. Folgebuchdr. Schirgel, v. Dresden, unbest. Dr. Hblsm. Lüddeckmann, v. hier, v. Torgau zurück. Dr. Cand. Rige und Dr. Pastor Thamm, v. Dresden, in Nr. 156 u. bei D. Kuhl. Dr. Kfm. Illers und Hrn. Commis Pfeiffer u. Böhm, v. hier, v. Dresden zurück. Fr. D. Plentz, v. Pirna, bei Abjut. v. Egib. Hrn. Polydr. Ebert u. Peter, Dr. Privat-Exp. Ludwig u. Mad. Weingärtner, v. Dresden, unbest., bei Engelmann und Frisch. Dr. Naturalist Marguit, von Paris, pass. durch. Dr. Kfm. Ploß, Dem. Söh u. Dr. Zwihrndt. Kögler, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Oberinsp. Rosch nebst Sattin, von Pirna, unbest. Dr. Lieut. Graf zur Lippe, v. Dresden, v. seinem Bruder. Dem. Rüdiger u. Mad. Martini, v. Berggölsch, unbest. Dr. Gastw. Schlegel, v. Seifertshain, u. Dr. Kfm. Thiele v. Stettin, pass. durch. Mad. Bäcker, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Fabrik-Geschäftsleiter Porges, v. Prag, Dr. Großdr. Hellmer, von Wien, Dr. Gutsbes. Wandau, v. Riga, Dr. Johnson, Arzt, v. London, und Dr. Schneidermeister Reuter, v. Dresden, unbest. Dr. Schneidermeister Schwarze u. Dr. Lieut. v. Borberg, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Lieut. v. Borberg, v. Zwickau, bei v. Borberg.

Halle'sches Thor. Dr. Glasermstr. Knobloch u. Dem. Hugl, v. Dessau, unbest. u. bei Hugl. Dr. Kfm. Dombrowsky, v. hier, von Dessau zurück. Hrn. Kst. Isensee, Felix, Hagemann u. Benedix, von hier, v. Frankf. a. d. O. zurück. Auf der Berliner Post um 6 Uhr: Mad. Dmitsky, v. Rötzen, bei D. Zahn, u. Dr. Kfm. Neumann, von Lindenau, pass. durch. Hrn. Kst. Boden u. Kräger, v. Bremen und Benschhausen, im H. de Bay. u. in St. Berlin. Auf der Magdeburger Gilpost um 8 Uhr: Dr. Kfm. Pflugradt, v. hier, v. Magdeburg zurück. Auf der Magdeburger Gilpost 15 Uhr: Herr Kaufm. Werner u. Dem. Barth, v. hier, v. Magdeburg zurück, Dr. Kfm. Albert, von Gisleben, Dr. Schiffsherr Markus, v. Meissen, Mad. Scherell, von Sangerhausen, Hrn. Kst. Ebber u. Alexander, v. Färth u. Frankfart a. M., Dr. Stud. Raubenge, v. Breslau, Mad. Piller u. Pösch, von Hamburg u. Dresden, u. Dr. Commis Mann, v. Passau, v. d. Frankfurter Thor. Dr. Handelsm. Rötzig, von Ebersbach, in Klaffig's Hause.

Zeitzer Thor. Alles Franke, Warm u. Bollbarth, v. Sera bei Stiefler, Dolge u. unbest. Hrn. Fabr. Röß u. Koch, v. Steinhau und Plauen, passiren durch.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Dr. Apoth. Pusch, v. Burgkädt, Dr. Oberlieut. Pflugl, v. Borna, und Dem. Härtel, v. Hohenstein, pass. durch, Mad. Leischler, v. hier, von Chemnitz zurück, Dr. Fischer, Lehrer v. Chemnitz, unbest., und Herr Stuhlbaueer Kunze, v. Reulichen, in Nr. 845. Die Nürnberger Diligence 16 Uhr.

Dresdner Thor. Dr. Ober-Ammann Kurt, von Rötzig, im Rhein. Hofe.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahuthor. (20. Vorm. 10 Uhr.) Dr. Commissionär Gese, von Herzberg, bei Wittig. Dr. Bürgermstr. Dürr, v. Dahlen, und Herr

Einladung.

Heute Abend von 6 Uhr giebt es Schweinsknöchelchen, Klöße, Sauerkraut und Meerrettig bei
G. Wöbling, Petersstraße Nr. 71.

* Morgen früh 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Carl Prose, neue Straße Nr. 1/1101.

Einladung. Heute Sonnabend Abend zu Schweinsknöchelchen u. Klößen bei Carl Hartmann in der Fortuna.

Einladung. Heute 9 Uhr Speckkuchen nebst feinem Altenburger Lagerbier bei
Hauschild, Kupfergäßchen.

Einladung. Morgen zu Speckkuchen bei
Heincke, in Hrn. Thesings Hause, Reichels Garten.

Einladung. Sonntag als den 22. März ladet zu selbstgebackenen Pfannkuchen ergebenst ein
F. Tuschmann in Stötteritz.

Einladung. Morgen zu frischen Pfannkuchen à Portion ladet ergebenst ein
die verw. Mierisch in Schönefeld.

Cand. Weiß, v. Ruzsichen, unbest. Dr. Hblsm. Schmidt, von hier, von Ostsch zurück. Dr. Def. Glöckner, v. Ammeljustwitz, v. Schlitz. Dr. Fabr. Räderstein, v. Halle, pass. durch. Dr. Stud. Siegel und Hrn. Kst. Müller u. Peter, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kunst- händler Klein, Dr. Geometer Kell u. Dr. Cand. Kell, von Dresden, Dr. Prem.-Lieut. v. Arnswald, v. Weimar, u. Dr. Act. Schmidt, von Dresden, unbest. Dr. Gutsbes. Spranger, v. Groß-Deub. n. und Dr. Mechan. Spranger, v. Dresden, passiren durch.

Halle'sches Thor. Hrn. Kst. Gebr. Heber, v. Auerbach, Herr Fabr. Eichler, v. Lengsfeld, u. Dr. Gutsbes. v. Johnston, v. Schwams melwitz, pass. durch. Hrn. Röhmsir. Sonntag u. Prokop, v. Döben, bei Ehrhardt. Herr Gutsbes. v. Mannsuroff, v. Berlin, im Blument.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post 19 Uhr: Herr Kfm. Müller, v. hier, v. Merseburg zurück, u. Dr. Pastor Stip, von Norden, unbest. Dr. Hblsm. Engelhardt, v. Erfurt, pass. durch.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Gilpost um 7 Uhr: Herr Def. Münch, v. Leipoldsdorf, bei Schiebert, Dr. Adv. Weidert, von Zwickau, u. Dr. Commis Schubert, v. Chemnitz, unbest., Dr. Fabrik. Rimann, v. Berlin, u. Dr. Assessor Cuno, v. Zwickau, pass. durch. Dr. Hblsm. Charner, v. Lissa, in Nr. 733. Die Dresdner Nacht-Gilpost 19 Uhr. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Dr. Wühlensel. Preis, v. Schortitz, v. durch, Dr. Def. Schumbl, v. Rannewitz, im gold. Hute, Dr. Commis Scheide, v. hier, von Grimma zurück, und Dr. Cantor Ragemeyer, v. Grimma, unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Der Magdeburger Packwagen, 12 Uhr. Dr. Commis Roth Sösch, v. Eöthen, pass. durch.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Gilpost, 12 Uhr: Hrn. Zoffard u. Pameyer, v. Montbellard, Dr. Graf Keller, v. Erfurt, u. Hrn. Hblsm. Bradzko, Bannrath u. Goljan, v. Marton, pass. durch.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Gastwirth Drechsler, v. hier, v. Altenburg zurück, u. Dr. Rentämtn. Siegel, v. Borna, unbest.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Diligence: Dr. Kaufm. Alexander, v. Breslau, im Horn, Dr. Kfm. Drenke, v. Brody, in Frisch's Haus, u. Hrn. Kst. Schildbach u. Heller, v. Schneeberg u. Schmalkalden, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Gilpost um 2 Uhr: Herr Lieut. Kicin, von Petersburg, passirt durch, Dr. Commis Fritzel, von Breslau, und Dr. Kfm. Pflaum, von-München, unbest., Hrn. Kaufm. Hagemann und Schröder, von hier, von Frankfurt a. d. O. und Berlin zurück, und Dr. Kfm. Wolf, von Kandel, im Hotel de Baviere. Hrn. Kst. Giesede und Becker, von Frankenberg und Schwelm, pass. durch. Dr. Kfm. Probst, von Langenau, Dr. Zimmermeister Corte, v. Dessau, und Dr. Cand. Pogrebow, von Petersburg, pass. durch, Dr. Kaufm. Zimmermann, von Braunschweig, unbest., Dr. Kaufm. Born, v. Antwerp, im Hotel de Baviere, Hrn. Commis Schmitz und Cohn, von Peltne und Hamburg, unbest., Hrn. Commis Jacoby und Goldschmidt, von Hamburg, unbest. und in Nr. 337. Dr. Commis Hirsch u. Dr. Kfm. Hirsch, von Dapzig, unbekannt.

Zeitzer Thor. Dr. Fabr. Greiner, v. Igelsch, u. Dr. Hblsm. John, v. Röhbach, v. Arnold. Dr. Pohn, Vater v. Sera, im bl. Koffe.

Dresdner Thor. Hrn. Kst. Gebr. Lesser, v. Brotteroda, p. d.

Druck und Verlag von E. Polz.